

Badmintontrainer-Ausbildung in Braunlage



Die Sportart Badminton erfreut sich zunehmender Beliebtheit

Badmintontrainer-Ausbildung in der Kreissporthalle im Schulzentrum in Braunlage vom 23.3. – 1.4.2007.

Braunlage. Bereits zum 3. Mal diente die Kreissporthalle im Schulzentrum in Braunlage dem Niedersächsischen Badmintonverband (NBV) als Ausbildungsstätte für zukünftige Fachtrainer Badminton.

Die Teilnehmer, die als Zugangsvoraussetzung schon die Ausbildung zum Fachübungsleiterassistenten absolviert haben mussten, waren zwischen 16 und 43 Jahre alt und wurden von den Vereinen TSV Gnarrenburg, BC Comet Braunschweig, TK Berenbo-

-mit 79 Jahren ältester aktiver Trainer im NBV - phasenweise äußerst fachkundig unterstützt wurde. Dafür waren Schüler und Ausbilder sehr dankbar.

Die teilnehmenden 5 Frauen und 3 Männer, erstmals nahmen an einem solchen Ausbildungsgang mehr Frauen als Männer teil, opferten Ferien-, Urlaubs- und Wochenendtage (Unterricht jeden Tag von 9 bis nach 22 Uhr!) und waren mit viel Spaß und Engagement bei der Sache. Jeder Teilnehmer hat sich weiter entwickelt.

Die Badminton Spieler in den Heimatvereinen, zumeist Kinder und Jugendliche, können sich somit auf optimal

theoretischer Anatomie- und Sportmarketingunterricht oder Öffentlichkeitsarbeit, die aber in den Heimatvereinen sicherlich schnell in die Praxis umgesetzt werden.

Im Falle einer Sportverletzung wissen die zukünftigen Trainerinnen und Trainer nun, welche wichtigen Maßnahmen

undurchsichtige Mauer (z.B. Weichbodenmatte) ersetzt, über die die Federbälle im Spiel dann plötzlich angeschossen kommen und somit nur Bruchteile von Sekunden zum Reagieren und Handeln verbleiben.

Und das bei der mit Abstand schnellsten Ballsportart,



Trainingseinheit für angehende Trainer

sofort einzuleiten sind, damit der Heilungsprozess möglichst schnell verlaufen kann.

Speziell für das Training mit Kindern und Jugendlichen ist die Entwicklung von motivierenden und zielgerichteten Spielen eine wichtige Trainer-Aufgabe.

Viel Spaß, da waren sich sämtliche Teilnehmer einig, bereitete das in Gruppenar-

bei der Anfangsgeschwindigkeiten von bis zu 370 km/h erreicht werden.

Sämtliche Absolventen haben die Abschlussklausur sicher bestanden und müssen nun zur Erlangung ihres Trainer-Diploms neben Erste Hilfe Kurs und Schiri-Schein im Juni noch eine Lehrprobe geben, für die in den Vereinen derzeit fleißig geübt wird.



Lokalmatador Eberhart Schrader (re) - mit 79 Jahren ältester aktiver Trainer im NBV - berichtete über seine langjährige praktische Erfahrung

stel, TV Bodenwerder, TC Bissendorf und VfL Hameln entsandt.

Das NBV Lehrteam bestand aus Lehrwart Michael Brundiers, Landestrainer Carsten Radke, dem ehemaligen Bundestrainer Hans Werner Niesner und Sportlehrkraft Robert Mellinghoff.

Dieses qualifizierte Ausbildungsteam garantierte natürlich auch eine entsprechend hochwertige Ausbildung, zumal es noch von unserem Lokalmatador Eberhart Schrader

ausgebildete Trainer freuen, die ihnen nun Lauftechniken, Aufschläge, Smash, Clear, Yong-Bo-Drop, Arbi-Sprung & Co. nach modernsten und aktuellsten Trainingsmethoden vermitteln können.

Praktische Übungen zum Durchführen von Schlag-, Lauf-, Sprung-, Reaktions-, Koordinations-, Schnelligkeits-, Orientierungs- und Gleichgewichtstraining und Stärkung insbesondere der Rumpfmuskulatur standen ebenso auf dem Lehrplan wie z. B. eher



Auch die Theorie kam nicht zu kurz

beit neu entwickelte Spiel „Braunlage bei Nacht“, das vermutlich demnächst auf vielen Trainingsplänen in Niedersachsen stehen wird.

Bei dieser Spiel-Variante auf dem Badmintonfeld wird das Netz durch eine 2 m hohe,

Das Lehrteam ist sich sicher, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war und Braunlage auch weiterhin auf dem Ausbildungsplan des NBV seinen festen Platz haben wird.

Jörg Blumenthal